

THEOLOGY

# GOTT BRAUCHT DICH (NICHT)?

7.05.2013

Es ist ein großartiges Buch, das Esther Maria Magnis geschrieben hat. Sprachmächtig, mit starken Bildern, nimmt uns Esther Magnis mit in die Tiefe ihres Erlebens.

Es ist eine der stärksten Stellen am Ende des Buches, wo nie die Rede davon war, dass es auf der Erde witzig sein wird und unser Glauben, der Glauben der Christen einen Schrecken hat, nämlich das Wissen um den ganzen Dreck der Welt.

Vielleicht ist auch Esther in Wirklichkeit ein Pseudonm, ein Pseudonym für Ijob? Die unglaublich direkte Anklage Gottes. Und Ijob, der sich zur Wand dreht und nicht mehr leben will. Erst durch Elihu fasst er wieder Mut. Dabei stellt Elihu das Recht des Menschen in Frage, das göttliche Wirken zu beurteilen, und zwar grundsätzlich, da die Frage nach dem Grund für das Leid nur als Frage zu dem Zweck des Leides formuliert werden kann.

Unnachahmlich auch Ihre Sicht der Evangelien, die sie als extrem schräg bezeichnet – viermal nebeneinander wie Zeugenaussagen nach einem Unfall, der in der Tat ziemlich echt wirkt. Von den vielen beschaulichen Jesus Büchern, von Schweitzers Geschichte der Leben Jesu Forschung bis zu Ratzingers Jesus von Nazareth, hat das kaum jemand so sehr auf den Punkt gebracht.


Und sie traut sich was.

Und wenn Du schreist “Es gibt keine Wahrheit”, dann beweis mir die Wahrheit an dem Satz, und wenn Du es nicht kannst, dann geh zurück in die Gräber... Und Du wirst nicht viele finden, die darauf bestehen, dass Wahrheit relativ ist, wenn es darum geht, ob man ihre Kinder foltern, ficken und fressen darf. Sie werden relativ klar, sie werden ziemlich bestimmt den Anspruch haben, die Wahrheit zu sagen, dass das ein Verbrechen wäre. Sie werden sogar <böse> sagen und es überkulturell, überkonfessionell, über den Zeiten und oberhalb der Meinungen ansiedeln. Ich weiss nicht viel. Ich weiss nicht was gut und böse ist. Ich habe Ahnungen, ich habe die Wahrheit nicht.

Magnis, Esther Maria: Gott braucht dich nicht. Eine Bekehrung, Rowohlt Verlag, 238 S., ISBN 978-3-498-06406-8, 16,95 Euro

[Interview](#)

[Rezension](#)

CC-BY-NC Science Surf accessed 01.02.2026 

---